



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 06/18 | Jahrgang 9

30. Juni 2018

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Zwei Auszeichnungen und ein Zuwendungsvertrag

Kloster-Anlage gehört jetzt zu den „Gartenträumen“

Die Michaelsteiner Klostersgärten gehören nun offiziell zum Tourismus-Netzwerk „Gartenträume“. Sachsen-Anhalts Minister für Wissenschaft und Wirtschaft, Professor Dr. Armin Willingmann, überreichte die entsprechenden Hinweisschilder kürzlich im Kloster Michaelstein.

„Die Landesregierung hatte im vergangenen Oktober beschlossen, das Netzwerk der Gärten um neun Anlagen zu erweitern. Das Kloster stehe für einen attraktiven Mix aus Geschichte, Garten und Musik – also geradezu exemplarisch für das Kulturland Sachsen-Anhalt“, so Minister Willingmann, der die herausragende Stellung der Michaelsteiner Gärten würdigte.

Mit der Rekonstruktion des Klostersgartens nach mittelalterlichem Vorbild war Anfang der 1990er Jahre begonnen worden. Heute ist hier in einem Kräuter- und einem Gemüsegarten eine Vielzahl historischer Pflanzensorten zu sehen.

Gleichzeitig wurden die Michaelsteiner Klostersgarten-Anlagen als erster Gartenträume-Park überhaupt von der europaweiten Initiative „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Christa Ringkamp übergab eine entsprechende Plakette.

Dr. Christian Philipsen, Generaldirektor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, zu der das Kloster Michaelstein gehört, durfte wenig später erneut anreisen, wieder zu einem erfreulichen Anlass: Die Stadt Blankenburg (Harz) sichert der Kulturstiftung einen jährlichen Zuschuss von 50 000 Euro zu. „Die Stadträte haben sich trotz der knappen Haushaltslage dazu bekannt“, sagte Heiko Breithaupt bei der Unterzeichnung im Biedermeier-Salon des Musikmuseums, „sie stehen zum Kloster Michaelstein.“

Blankenburgs Bürgerinnen und Bürger dürfen sich nun über zwei anerkannte



Übergabe der Plaketten „Gartenträume“ und „Natur im Garten“ mit Kloster-Chef Peter Grunwald (links), Christa Ringkamp, dem Landtagsabgeordneten Andreas Steppuhn, Minister Willingmann und Christian Philipsen (von rechts).

Gartenträume-Parks in ihrer Stadt freuen. Im Barockgarten wurde unlängst schon einmal vorab gefeiert, nämlich am „Tag der

Parks und Gärten“ mit einem Konzert der französischen Sängerin Nadia Lafi und ihrer Band.



Dr. Christian Philipsen (links) und Heiko Breithaupt unterzeichnen den Zuwendungsvertrag.



Die französische Sängerin Nadia Lafi mit ihrer Band bei ihrem Auftritt zum „Tag der Parks und Gärten“.



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de ·

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der

Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint

monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



**PREISVORTEIL
VON BIS ZU 30%***

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Sichern Sie sich jetzt einen Preisvorteil von bis zu **30%* auf alle sofort verfügbaren Werksdienstwagen der Volkswagen AG, sowie eine Inzahlungnahmeprämie von bis zu **4000 €!****



Ihr Wunschfahrzeug ist ein anderes Modell? Wir haben Zugriff auf über 5000 Werksdienstwagen der Volkswagen AG und beraten Sie gern!

* Der Preisvorteil von bis zu 30% bezieht sich auf den Listenneupreis des entsprechenden Fahrzeugs.

 **autohaus am regenstein**
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Autohaus am Regenstein · Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH
Am Hasenwinkel 1 · 38889 Blankenburg · Telefon: 039 44 / 93 30 · E-Mail: info@ah-regenstein.de · www.ah-regenstein.de

Übung hilft, Abläufe im Katastrophenschutz zu optimieren

Verwaltung ist gut vorbereitet für den Ernstfall

Kürzlich führte die Verwaltung der Stadt Blankenburg gemeinsam mit dem Technischen Eigenbetrieb (TEB) und der Freiwilligen Feuerwehr der Kernstadt erstmalig eine so genannte „Stabsrahmenübung“ durch. Übungslage waren ein starker Orkan und die damit verbundenen Schäden und Beeinträchtigungen.

„Die Idee hierzu entstand bereits vor dem Hochwasser im vergangenen Jahr“, so Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Die Naturkatastrophe hat uns dann noch einmal verdeutlicht, wie wichtig es ist, im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe koordinieren und leisten zu können.“

Für die Übung wurde ein Führungsstab, bestehend aus Mitgliedern der Feuerwehr, des TEB und der Stadtverwaltung im Gerätehaus der Feuerwehr der Kernstadt einberufen. Unter Führung des Leiters des Stabes mussten die verschiedenen Sachgebiete wie Einsatz, Versorgung, Personal, aber auch Kommunikation, Lage, Öffentlichkeitsarbeit oder Gefahrenabwehr Ihre Aufgaben erledigen. Während der Übung wurden verschiedene theoretische Szenarien durchgespielt. So wurden unter anderem die Sperrung von Straßen, massive Sturmschäden, ein kompletter Stromausfall in der Kernstadt und einigen Ortstei-

len oder die Entgleisung eines Zuges angenommen. Jedes Sachgebiet musste auf diese Situationen reagieren und gemeinsam mit anderen Organisationen Hilfsmaßnahmen beschließen und organisieren.

Ziel der Übung war das Erproben von Abläufen und Kommunikationswegen in einem Ernstfall-Szenario. Das soll dazu beitragen, das Zusammenwirken aller Beteiligten zu optimieren. Stadtleiter Werner Greif organisierte und beaufsichtigte die Übung. Im Anschluss zeigte er sich positiv überrascht, wie gut die Abläufe und die Zusammenarbeit bereits funktionierten. „Die Übung hat aber auch deutlich gemacht, dass es an manchen Stellen Optimierungsbedarf gibt. Das ist gut so, denn dafür ist eine solche Übung auch gedacht. Es ist wichtig, dass alle Organisationen bei einem solchen Ereignis Hand in Hand arbeiten.“



Foto: Bennet Dörge

Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des TEB und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg (Harz) in der „Einsatzzentrale“

Auch die Teilnehmer zeigten sich zufrieden. „Die Übung war notwendig“, so Dr. Alexander Beck Leiter der Ortsfeuerwehr Blankenburg (Harz). „Auch wenn heute alle Situationen nur angenommen wurden, hat es gezeigt wie wichtig es ist, dass wir im Ernstfall als Einheit funktionieren um schnelle Hilfe organisieren und leisten zu können.“

Hasso Effler Mitarbeiter der Stadtverwaltung sah die Übung als Chance sich schon vor dem Ernstfall mit den Abläufen vertraut zu machen. „Neben den Abläufen die wir geübt haben, war es auch wichtig die Personen und Organisationen kennen zu lernen, mit denen man in einem solchen Fall zusammenarbeitet“, betonte Hasso Effler.

Kulinarischer Stern 2018 für einen besonderen Brotaufstrich aus Wienrode

Vor drei Jahren gründete Familie Kühlmann Ihre Lohnmosterei in Wienrode. Im Jahr 2017 erfolgte dann der Ausbau der Mosterei und man begann mit der Herstellung eigener Säfte, Foto: AMG, Andreas Fruchtaufstriche und Sirup.



Foto: AMG, Andreas Fruchtaufstriche und Sirup

Im eigenen Garten wachsen verschiedene Apfelsorten, Stachelbeeren oder Holunder. Weitere Früchte werden von Obstbauern aus dem Harz bezogen, welche in der eigenen Lohnmosterei zu 100%igem Direktsaft und zu Fruchtaufstrichen verarbeitet werden. Hierbei wird besonders auf die Qualität geachtet und stets von Hand gepflückt. Überhaupt bestimmen Sorgfalt und Handarbeit den gesamten Herstellungsprozess.

Dies wird auch entsprechend gewürdigt. Im Jahr 2017 wurden bereits einige Produkte mit dem Qualitätssiegel „Typisch Harz“ vom Harzer Tourismusverband ausgezeichnet.

Im Jahr 2018 erfolgte eine weitere Ehrung, als das Apfel-Holunderblütengelee der Kühlmanns, als eines von insgesamt 15 Produkten im ganzen Land, mit dem „Kulinarischen Stern 2018“ des Landes Sachsen Anhalt ausgezeichnet wurde.

„Apfel-Direktsaft aus selbst geernteten und in der eigenen Mosterei verarbeiteten Früchten sowie im Harz von Hand gepflückte Holunderblüten sind die Basis für das frisch-fruchtige Apfel-Holunderblütengelee. Der Brotaufstrich hat eine angenehme Süße, die Aromen harmonieren ausgezeichnet“, heißt es hierzu in der Begründung.

Seit diesem Jahr gehört auch eine Apfelplantage in Helsingungen zum Unternehmen, hier können frische Äpfel selbst gepflückt werden.

Weiter Infos unter www.kuehlmanns-hof.de

Die Stadtkasse informiert:

Zum 30. Juni und zum 1. Juli sind für Jahreszahler **Pachten und Nutzungsentgelte** sowie nachfolgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuer

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung.

Weiterhin steht das Formular auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.blankenburg.de/rathaus/downloads/formulare zum Download bereit.



Zur Begrüßung ein Eis

Evelyn Reinert, Teamleiterin in der Stadtverwaltung, Mitarbeiter Jens-Uwe Newie, Peter Ullmann-Moll, Leiter des Lutherhorts, Jugendclub-Chef Christoph Böttcher (hinten von links) sowie Fachbereichsleiter Philipp Eysel (sitzend) begrüßen die Besucher zum Auftakt des Kindermonats im Jugendhaus Roh 11 mit einem Eis. Mehr zum Kindermonat in der Juli-Ausgabe des Amtsblatts.

Ferien(S)pass mit einer Vielzahl von Aktionen

Auch in diesem Jahr haben die Jugendclubs und -freizeitzentren gemeinsam mit der Stadtverwaltung einen Ferienpass aufgelegt und bieten eine Vielzahl von Aktionen für die Ferienkinder an.

Alle Kinder sollten sich bereits den 4. Juli und 1. August vormerken, dann geht es zum Floßbau nach Wendefurth. Am 5. Juli ist eine Fahrt an den Löderburger See zum Wasserski-Fahren geplant. Der Kletterwald Blankenburg steht am 11. und 18. Juli auf dem Programm. Eines der Highlights dieser Ferien ist sicher die Fahrt in den Heidepark Soltau am 19. Juli.

Badetage, Radtouren, Kistenstapeln und viele weitere tolle Aktionen sorgen für ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Um Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen wird gebeten. Anfallende Teilnahmegebühren sind direkt bei der Anmeldung zu entrichten. Bei einigen Aktionen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, hier lohnt es sich, schnell zu sein und sich anzumelden. Der Blankenburger Ferienpass ist zum Preis von 2,50 Euro bei den Jugendclubs erhältlich, darin sind alle Aktionen aufgeführt. Im Pass befindet sich auch der Teilnahmechein, der von den Eltern ausgefüllt werden muss.

Weitere Informationen sind im Jugendfreizeitzentrum Roh 11 unter Tel. 03944 2434 und unter www.blankenburg.de/meine-stadt/sport-freizeit/jugendarbeit erhältlich.

AVACON AG unterstützt Restaurierung

Fünfte Kaiserbüste für den Blankenburger Berggarten

Am 5. Juni wurde im Blankenburger Berggarten eine weitere, restaurierte Kaiserbüste eingeweiht. Gemeinsam enthüllten Birgit Walsch, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung und Thomas Braumann, Kommunalreferent des Stromnetzbetreibers Ava-

con AG, die Büste des römischen Kaisers Vespasian.

Dank der Initiative der Avacon AG konnte bereits die fünfte Säule samt Büste an ihren angestammten Platz zurückkehren. „Es ist schön, jedes Jahr hier zu sein, und

eine echte Freude, die Stiftung Barocke Schlossgärten und Parks in Blankenburg (Harz) unterstützen zu können“, so Braumann. „Auf diese Weise möchten wir auch unsere Verbundenheit zur Stadt und der Region zum Ausdruck bringen.“ Birgit Walsch bedankte sich ausdrücklich für die erneute Unterstützung. Ihr Dank galt auch Simone Henn-Burau, Chefin der Steinservice GmbH aus Magdeburg. Die Mitarbeiter des Unternehmens hatten die Büste

samt Säule wiederhergestellt. „Für uns ist das ein besonders schönes Referenzprojekt“, so Henn-Burau.

Ursprünglich standen 12 Büsten römischer Kaiser im Berggarten. 2003 wurde der Kopf des Domitianus gestohlen. Weitere Büsten befinden sich in Privatbesitz oder liegen, teilweise stark beschädigt, im Lager des Stadtarchives. Durch den Kooperationsvertrag mit der Avacon AG sind die Nachbildungen der Figuren möglich geworden. In jedem Jahr wird eine Büste samt Postament wiederhergestellt, die Kosten belaufen sich auf 5.000 Euro pro Kopie.

Kaiser Vespasian regierte von 69 bis zu seinem Tod im Jahr 79. Trotz einer resoluten Steuerpolitik, war er recht beliebt, denn er veranlasste zahlreiche Baumaßnahmen. Der Bau von Straßen und Brücken kurbelte die Wirtschaft an. Zu seinen bekanntesten Projekten gehört das Kolosseum in Rom. Der Legende nach verdanken wir ihm den Spruch „Geld stinkt nicht“. Dieser soll mit der von ihm verordneten Besteuerung öffentlicher Toiletten zusammenhängen.



Im Beisein von Bürgermeister Heiko Breithaupt, enthüllen Birgit Walsch und Thomas Braumann die Büste von Kaiser Vespasian. Foto: Bennet Dörge



Neues Verzeichnis der Gastgeber

Die Touristinformation Blankenburg (Harz) gibt zum Herbst 2018 ein neues Gastgeberverzeichnis für die nächsten zwei Jahre heraus. Gedruckt werden 20.000 Kataloge mit einem umfangreichen Imageteil. Der Vertrieb erfolgt auf Messen und Präsentationen, durch Prospektversand an Urlaubssinteressenten und durch Auslage in der Touristinformation. Das Angebot für eine Beteiligung richtet sich an alle Gastgeber der Stadt und aus den Ortsteilen. Die entsprechenden Teilnahmeformulare und Informationen erhalten Sie in der Touristinformation im Kleinen Schloss, Schnappelberg 6, telefonisch unter der Tel.-Nr. 03944-362060 oder per Mail an touristinfo@blankenburg.de. Anzeigenschluss ist der 15. August.

Konzert in der Festscheune

Zu einem Konzert mit der Gruppe „Quartett 3 plus 1“ wird für Donnerstag, 12. Juli, in die Festscheune auf Gut Derenburg, Promenade 5, in Derenburg eingeladen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr und trägt den Titel „Vogel, Wolf und Klarinette – eine klingende Wanderung durch's Grüne“. Der Eintritt ist frei, eine Spende zugunsten der Künstler wird erbeten.

„Der Geizige“ im Barockgarten

Mit Molières Komödie „Der Geizige“ ist das Nordharzer Städtebundtheater am Sonntag, 15. Juli, in den Barocken Schlossgärten, Schnappelberg 6, zu Gast. Die Aufführung beginnt um 16 Uhr. Karten sind online erhältlich über www.harztheater.de.

Kräuterführung zum Klostersonntag

„Himmel und Erde“, so lautet der Titel einer Gartenführung, die das Kloster Michaelstein am morgigen 1. Juli ab 11 Uhr anbietet. „Klosterkräuter“ werden als Hausapotheke der Natur vorgestellt. Zum „Harzer Klostersonntag“ öffnen sich die Pforten aller sechs Harzer Klöster. Dieses Mal ist das Element „Erde“ das verbindende Thema – und damit auch das Wissen um die Heilkräfte der Kräuter.



Start in das Altstadtfest

Gemeinsam mit den beiden erfolgreichen Nachwuchs-Keglern Lucie und Leon Lindner eröffnet Bürgermeister Heiko Breithaupt das diesjährige Altstadtfest auf der Bühne des Tummelplatzes. Natürlich dürfen dabei die Blütenkönigin Anne I. und die Symbolfigur „Welfi“ nicht fehlen. Die Bürgerinnen und Bürger der Blütenstadt dürfen sich über drei Tage mit einem vollen Programm freuen.

„Zertifizierte Harz-Information“

Touristinfo erneut ausgezeichnet

Die Touristinformation des Blankenburger Tourismusbetriebes darf sich erneut mit dem Qualitätssiegel „Zertifizierte Harz-Information“ schmücken. Wie Susanne Dahlhaus, Leiterin der Touristinformation mitteilt, konnten zum zweiten Mal in Folge die strengen Kriterien des Harzer Tourismusverbandes (HTV) erfüllt werden. Die Zertifizierung gilt für die nächsten drei Jahre.

2013 hat der HTV einen umfangreichen Kriterienkatalog entwickelt, den eine Harz-Information erfüllen muss. Grundvoraussetzung sind die HTV-Mitgliedschaft und die gültige i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes. Wichtig sind auch die zentrale Lage, das innere und äußere Erscheinungsbild sowie die gebotenen Serviceleistungen. Kernbotschaft ist, dass die ausgezeichneten Touristinformationen über eine besondere regionale Beratungskompetenz verfügen. Die Mitarbeiter kennen die Angebote der Region über den Ort hinaus gut und können den Gästen eine umfangreiche Beratung bieten. Zusätzlich müssen

die Mitarbeiter der Touristinformationen an den jährlichen Fachworkshops des HTV teilnehmen. Mit dem Siegel Harz-Information zeichnet der HTV Touristinformationen aus, die den heutigen Ansprüchen der Gäste gerecht werden, das Angebotsspektrum des gesamten Harzes zu kennen und über ihre Stadtgrenzen hinaus beraten zu können.

„Wir sind stolz, dass wir die Kriterien des HTV erfüllen konnten und uns auch in den nächsten drei Jahren eine Harz-Information sind. Das ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit“, so Susanne Dahlhaus weiter.



Marko-Sandro Schüren, Annika Duckek, Tariq Rashid und Susanne Dahlhaus (v. l.) von der Touristinformation mit der Urkunde des HTV. Foto: Marko-Sandro Schüren

Erfahrene Polizisten freuen sich über neue Aufgabe



Stefan Neuser (vorn Mitte) und Detlef Dettmer (vorn rechts) sorgen als Regionalbereichsbeamte in Blankenburg für Sicherheit.

Foto: Bennet Dörge

Seit Anfang Mai ist das Polizeirevier Harz wieder ständig in Blankenburg (Harz) präsent, die Regionalbereichsbeamten Stefan Neuser und Detlef Dettmer nah-

men ihre Tätigkeit in unserer Stadt auf. Aus diesem Anlass lud Bürgermeister Heiko Breithaupt die beiden in sein Dienstzimmer ein, um sie in ihrer neuen Funktion in der Stadt zu begrüßen.

Stefan Neuser (49) aus Langenstein ist seit 1995 bei der Polizei, zuvor war er in der Stadt Oberharz am Brocken eingesetzt. Zu seinen Spezialisierungen zählt unter anderem der Einbruchschutz (technische Prävention), hierfür steht er interessierten Bürgern beratend zur Seite.

Detlef Dettmer (58) aus Wernigerode ist seit 1979 als Polizist tätig und war vorher in Wernigerode im Einsatz. Als Regionalbereichsbeamter ist er unter anderem

für das Projekt „Sicherer Schulweg“ verantwortlich. Wie Marco Zeuner, Leiter des Polizeireviers Harz, mitteilt, sind beide erfahrene Polizisten, die sich auf ihre Aufgaben freuen. Sie haben ihren Arbeitsplatz in Blankenburg im Revierkommissariat des Bundesautobahnreviers in der Herzogstraße 11 bezogen. Hier sind sie unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Stefan Neuser: 03944 910-238 oder 0151 7430 7148

Detlef Dettmer: 03944 910-237 oder 0151 7430 7149.

„Wir sind froh, dass mit den beiden Kollegen des Polizeireviers Harz zwei erfahrenen Polizisten Ihren Dienst bei uns aufgenommen haben“ freut sich auch Bürgermeister Breithaupt. „Das ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Ich wünsche den beiden viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.“

Gute Ideen gefragt! LEADER-Aktionsgruppe Harz startet Projektauftrag

Die Lokale Aktionsgruppe Harz ruft im Rahmen der Umsetzung ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie die Akteure aus den Einheitsgemeinden Stadt Ilsenburg (Harz), Stadt Blankenburg (Harz), Stadt Wernigerode, Stadt Oberharz am Brocken und der Einheitsgemeinde Nordharz dazu auf, ihre innovativen Projektideen für das Jahr 2019 einzureichen. Sie möchten die Entwicklung in Ihrem Heimatort, in Ihrer Gemeinde unterstützen oder haben bereits eine Idee, wie Sie Ihr Lebens- oder Arbeitsumfeld gestalten möchten? Dann freuen wir uns auf Ihren Projektantrag!

Wer wird gefördert? Projektanträge können Kommunen, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts stellen.

Was wird gefördert? LEADER unterstützt Investitionen, zum Beispiel in Gebäude und Freiflächen, aber auch bürgerschaftliches Engagement und nicht investive Projekte wie beispielsweise die Erstellung von Konzepten. Wenden Sie sich für eine erste Beratung an das LEADER-Management. Als Ansprechpartner steht Ihnen Angelika Fricke (0391/7361-723) zu Verfügung. Nutzen

Sie die Möglichkeit Ihr Vorhaben in der Lokalen Aktionsgruppe vorzustellen. Füllen Sie das Projektdatenblatt aus und reichen Sie dieses **bis spätestens 1. September 2018** beim LEADER-Management ein. Alle eingereichten Projekte werden mittels einheitlicher Kriterien bewertet, aus der sich die Rangfolge ergibt. Mit dem Beschluss der Prioritätenliste im Oktober 2018 entscheidet die Mitgliederversammlung, welche Vorhaben 2019 gefördert werden sollen. Die Antragstellung an die Bewilligungsbehörden erfolgt in der Regel zum 1. März 2019.

Informationen zur LEADER-Aktionsgruppe Harz, zu den Inhalten der Lokalen Entwicklungsstrategie, zur Förderung und zu bereits realisierten Projekten finden Sie auf der Website der LAG unter: www.leader-harz.de

Interesse geweckt? Dann ergreifen Sie die Initiative! Wir freuen uns auf Ihre Projektideen! Nähere Informationen und Kontakt: Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Rainer Hochapfel; LEADER-Management: Angelika Fricke Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Große Diesdorfer Str. 56/57, 39110 Magdeburg, E-Mail: fricke.a@lgsa.de

Jugendorchester lädt zum Konzert

Zum Konzert mit einem einmaligen Jugendorchester vor der wunderschönen Kulisse des Blankenburger Barockgartens wird für Freitag, 20. Juli, eingeladen. Beginn ist um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das „Bath & North East Somerset Schools Philharmonic Orchestra“ ist Teil eines größeren musikalischen Projekts in der südenglischen Region. Der „Bath & North East Somerset Music Hub“ bietet 400 Jugendlichen die Möglichkeit, mit einem musikalischen Ensemble zu spielen. Das Schools' Philharmonic Orchestra ist eines der 28 Ensembles des Music Hubs. Die jungen Musiker wirken an mehreren Konzerten mit und viele Jugendliche nehmen auch jedes Jahr an Musikreisen teil. Das Schools' Philharmonic Orchestra wurde 1997 ins Leben gerufen. Seine Wurzeln reichen aber bis in die 1970er Jahre zurück, als das Ensemble noch das Avon Youth Orchestra hieß. Das Jugendorchester hat ein breites Repertoire, in dem bekannte Stücke der klassischen Musik auf zeitgenössische Werke von Komponisten wie Robert Sheldon und Eric Whitacre treffen.

Im Repertoire des Orchesters steht aktuell Glinkas „Ruslan & Ludmilla“ und Dvoraks Symphonie Nr. 9, „Aus der Neuen Welt“.



Innenminister: „Freiwilligkeit ist gelebte Heimat“

Politik, Wirtschaft und die Feuerwehren miteinander ins Gespräch zu bringen, das ist die Idee der Blankenburger Schlossnacht, zu der der Landesfeuerwehrverband kürzlich eingeladen hatte. Prominentester Gast der diesjährigen Gesprächsrunde war der Innenminister des Landes, Holger Stahlknecht, dem ein treffender Gesprächseinstieg gelang. Auf die Frage von Moderatorin Miriam Janke, was ihm persönlich die Feuerwehr bedeute, sagte er: „Bei mir hat es 2009 gebrannt, ohne Feuerwehr würde mein Haus nicht mehr stehen.“ Als einen „wichtigen Bestandteil unserer inneren Sicherheit“ bezeichnete Stahlknecht die Feuerwehren des Landes.

Moderatorin Miriam Janke holte sich im Laufe des Abends im Blankenburger Kleinen Schloss neben den Vertretern von örtlichen Wehren natürlich auch Kai-Uwe Lohse vor das Mikrofon, der seine Laufbahn bei der Blankenburger Feuerwehr begann, später zum Kreisbrandmeister im Harzkreis ernannt wurde und heute der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes ist.

„Feuerwehr, Politik und Wirtschaft sind in den vergangenen Jahren stärker zusammengerückt“, stellte Lohse fest. Betriebe sähen sich inzwischen als Nutznießer des Brandschutzes und seien auch bereit, etwas zurückzugeben. „Das muss nicht immer der große Scheck sein“, so Lohse. Auch gebe es inzwischen weniger Vorbehalte gegen Feuerwehrleute im Betrieb, im Gegenteil, die Firmen würden das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter sogar schätzen,

Ein großes Thema bleibt die Nachwuchsgewinnung, wurde an diesem Abend deutlich. Peter Ahlgrim, als Vorstandsvorsitzender eines Versiche-

rungsunternehmens in der Runde vertreten, hat sich die Förderung der Kinderfeuerwehr zu Eigen gemacht. „Das ist gut angelegtes Geld“, bekräftigte Stahlknecht und wies darauf hin, dass das Land rund 60.000 Euro jährlich zu dieser Form der Nachwuchsförderung beisteuere. Eine besondere Form der Jugendförderung hatte Jörg Moderadorin Miriam Janke im Gespräch mit Innenminister Holger Stahlknecht und dem Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbands Kai-Uwe Lohse.

leben, parat: Er produziert Sicherheitstiefel für die Brandbekämpfer ab Größe 34.

Mit dem 18-jährigen Nico Stille, Landesjugendsprecher der Feuerwehren, kam der Nachwuchs selber zu Wort. „Jugendliche haben den Wunsch nach Mitbestimmung und wollen gehört werden“, so sein Votum. Weitere Fragen, die auf der Tagesordnung standen, waren die nach der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt – und die nach der Fortdauer der traditionellen Kameradschaft. Uwe Fricke, Kreisbrandmeister aus Goslar, sieht ein Abnehmen der traditionellen Werte: Das Umfeld habe sich geändert, die Beanspruchung durch Beruf und Familie habe zugenommen. „Werte, Konfliktfähigkeit und Zusammenhalt schwinden“, hat auch Karen Wunderlich, Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Salzwedel, festgestellt. Dennoch bleibe die Kameradschaft wichtiges Element



Moderatorin Miriam Janke im Gespräch mit Innenminister Holger Stahlknecht und dem Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbands Kai-Uwe Lohse.

des Ehrenamts, waren sich die Gesprächspartner einig. „Einordnen ohne sich unterzuordnen“, sei das Geheimnis funktionierender Kameradschaft, fasste Michael Geffers, Landesbrandmeister Nord, zusammen.

Berufsfeuerwehren statt Freiwilligkeit, das ist für den Innenminister des Landes keine Alternative. „Sie können es!“, so Holger Stahlknecht. Freiwilligkeit sei „gelebte Heimat“ und stärke die Beziehung zum Nachbarn in der Kommune. Die Ausstattung der Feuerwehren im Land sei im Übrigen nicht die schlechteste, fügte der Minister hinzu.

Kai-Uwe Lohse dankte abschließend Heiko Breithaupt für die Ausrichtung des Abends in der barocken Schlossanlage. Blankenburgs Bürgermeister hatte in seiner Begrüßung die Feuerwehren als „integralen Bestandteil der Kommunen“ gewürdigt: „Sie stehen rund um die Uhr zur Verfügung, und das unentgeltlich.“

Domänenfest mit alter Landtechnik

Historische und moderne Landtechnik gehören zu einem Domänenfest einfach dazu. Doch nicht nur die betagten Schlepper und ihre modernen Kollegen sorgten für einen großen Publikumszulauf beim zweiten ländlichen Fest auf dem Domänenhof. Auch ein liebevoll zusammengestelltes Angebot von regionalem Handwerk und ein Unterhaltungsprogramm lockten die Besucher in den historischen Gebäudekomplex, dessen Eigentümer der Landtagsabgeordnete Bernhard Daldrup ist.





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

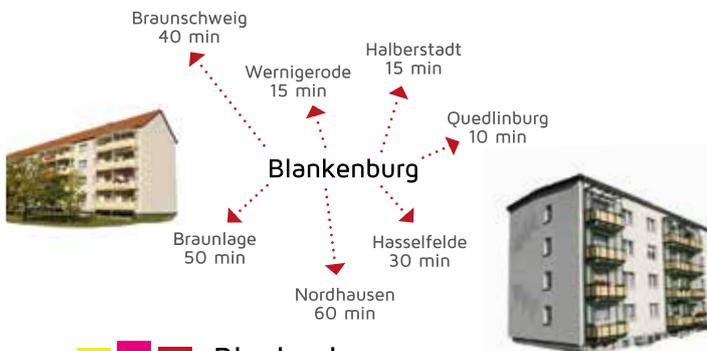
38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

Brauche dringend
neue Wohnung

mit jungem
sympathischen
Gemüse



 Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0



Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine
Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



DAMIT DAS LEBEN NICHT PLÖTZLICH KOPF STEHT.

Einkommenssicherung

Krankheit und Unfall können das Leben plötzlich auf den Kopf stellen und große finanzielle Folgen mit sich bringen. Mit den neuen ÖSA Produkten zur Einkommenssicherung sind Sie im Schadenfall auf der sicheren Seite.

- ÖSA Berufsunfähigkeitschutz
- ÖSA Existenzschutz
- ÖSA StartBU

Jetzt informieren - hier:

Antje Wiese
Katharinenstr. 7
38889 Blankenburg
Tel.: 03944 2719



 Finanzgruppe

 **ÖSA**  Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt



Freie Stellen bei der Stadt Blankenburg (Harz)

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist **zum nächstmöglichen Termin** die Stelle

Mitarbeiter/in Jugendtreff

im Ortsteil Hüttenrode zu besetzen. Der Jugendtreff im Ortsteil Hüttenrode befindet sich auf dem Sportplatzgelände.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Stunden. Die Arbeit erfolgt in der Regel nachmittags. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Vergütung erfolgt – vorbehaltlich der endgültigen Eingruppierung – unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe S 2 TVöD/VKA.

Zum Aufgabengebiet gehören schwerpunktmäßig:

- Gewährleistung der Öffnungs- und Schließzeiten des Jugendtreffs und Sicherstellung der offenen Jugendarbeit
- Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen insbesondere bei sozialen Problemen, Kindeswohl, Hausaufgabenhilfe, Bewerbertraining, Unterstützung im Bereich Jugendgerichts-

hilfe etc.

- Verwaltung und Beantragung von städtischen Haushaltsmitteln
- Unterstützung bei der Realisierung und Erweiterung von Angeboten der offenen Jugendarbeit, Ferienangeboten und -freizeiten
- Hilfstätigkeiten bei Veranstaltungen (Spiel, Sport)
- Vorbereitung und Durchführung von Projekten (Kinderfeste, Konzerte usw.)
- Zusammenarbeit mit anderen Jugendeinrichtungen der Stadt Blankenburg (Harz) unter fachlicher Begleitung des Leiters der Jugendarbeit sowie
- Unterstützung bei der Entwicklung zu selbstständigen Persönlichkeiten.

Von den Bewerbern wird erwartet:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG)
- Führerschein der Klasse B
- Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Organisationstalent und gute Kommunikationsfähigkeit
- gute Umgangsformen und sicheres Auftreten sowie
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Wünschenswert ist eine abgeschlossene Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Behinderte Bewerber/innen, insbesondere Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 11.07.2018** an die

Stadt Blankenburg (Harz)
Fachbereich 4 – Steuerung und Service
Harzstraße 3
38889 Blankenburg (Harz)

oder per Mail an
manja.wecke@blankenburg.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manja Wecke, Sachbearbeiterin Personal unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigefügt ist. Des Weiteren werden keine Bewerberkosten und Reisekosten erstattet.

Heiko Breithaupt

1. Blankenburger Tag der Verkehrssicherheit

Am 31. Mai 2018 fand in Blankenburg (Harz) der erste Tag der Verkehrssicherheit statt, eine Gemeinschaftsaktion der Stadt mit dem Polizeirevier Harz und der Martin-Luther-Grundschule. Hierbei wurde unter anderem in der Langen Straße das Verhalten der Verkehrsteilnehmer kontrolliert. Gemeinsam mit den Schülern der Martin-Luther-Grundschule führte das Polizeirevier Harz Geschwindigkeitskontrollen durch und überwachte die Einhaltung der Parkregeln. Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die Regel hielten, wurden von den Kindern gestoppt und auf ihr Fehlverhalten angesprochen. „In Anwesenheit von Kindern sind die Fahrzeugführer viel einsichtiger“ sagt Stefan Neuser, seit dem 1. Juni Regionalbereichsbeamter für die Stadt Blankenburg (Harz). „Der erhobene Zeigefinger der Kinder hat eine hohe Wirkung, die Verkehrsteilnehmer reagieren hier meist sehr verständnisvoll.“ Es gab von den Kindern aber auch Lob für besonders umsichtige Autofahrer.

Ziel der Aktion ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet. „Wir stellen immer wieder fest, dass sich einige nicht an die Verkehrsregeln halten“, so Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Durch unsere Aktion, bei der die Prävention im Vordergrund steht, wollen wir an die Einhaltung dieser Regeln erinnern, um allen eine sichere Teilnahme im Straßenverkehr zu ermöglichen.“

Alle Beteiligten zeigten sich mit dem Verlauf der Aktion zufrieden. Vor allem die Kinder waren begeistert, einmal die Arbeit der Polizei aus nächster Nähe erle-



Foto: Bennet Dörge

Gemeinsame Verkehrskontrolle in der Langen Straße.

ben zu dürfen. Dies ist eine tolle Ergänzung zu der in den Schulen geleisteten Verkehrserziehung. Laut Bürgermeister Heiko Breithaupt wird es ähnliche Aktionen auch in der Zukunft geben.

Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



Hagebau spendet für Kinder der Stadt

Einen Spendenscheck erhielt die Stadt Blankenburg (Harz) kürzlich von Fred Fränzel, Leiter des Hagebaumarktes in der Lerchenbreite (rechts im Bild). Der Betrag stammt aus dem Bonusprogramm des Marktes. Dieser wurde noch einmal aufgestockt, so dass die Stadt sich über die Summe von 382,74 Euro freuen kann. Auf Wunsch von Marktleiter Fränzel soll das Geld den Kindern der Stadt zugutekommen, weshalb es in die Erneuerung des Spielplatzes im Wohngebiet Regenstein fließt. „Wir sagen im Namen der Kinder unserer Stadt ein herzliches Dankeschön an den Hagebaumarkt und Herrn Fränzel“, freut sich Bürgermeister Heiko Breithaupt.



Foto: Bennet Dörge

Vereinbarung zur Energieberatung unterzeichnet „Klimaschutz fängt zu Hause an“

„Klimaschutz fängt zu Hause an“, ist Heiko Breithaupt überzeugt. „Man denkt immer nur an die großen Projekte und nicht an die vielen kleinen Schritte, die möglich sind“, so Blankenburgs Bürgermeister bei einem Treffen mit Vertretern der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt. Anlass der Begegnung im historischen Rathaus war die Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen der Landes-Verbraucherzentrale und der Stadt Blankenburg über die regelmäßige Durchführung einer Energieberatung in der Blütenstadt. Bemühungen um den Klimaschutz sind nichts Neues in Blankenburg, ein Klimaschutzkonzept für die Kernstadt und die Ortsteile wurde 2015 vom Stadtrat beschlossen. Zu dem Konzept gehören unter anderem auch die Handlungsfelder „Energieverbrauch und Wohnen“.

Die Bürgerinnen und Bürgern haben jetzt die Möglichkeit zur fachlichen Beratung. Ob Modernisierung der Immobilie, der Einsatz erneuerbarer Energien oder zu verschiedensten Möglichkeiten zu Hause Energie einzusparen, alle Fragen werden beantwortet. Dabei ist mit Unterstützung der Verbraucherzentrale eine herstellerneutrale Beratung möglich.

Dr. Ute Urban wird in Blankenburg den Ratsuchenden zum Thema „Energie und Wohnen“ zur Seite stehen, und zwar zunächst im Ratssaal des historischen Rathauses. Neben dieser Sprechstunde wird sie auch Mitarbeiter der Stadt zum Thema „Energieeffizienz“ weiterbilden und Projekte zum Thema „Energie und Umwelt“ an den Blankenburger Schulen anbieten (siehe auch Seite 22).

Die Kooperationsvereinbarung dazu be-

siegelten Volkmar Hahn, Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt, und Bürgermeister Heiko Breithaupt. Ansprechpartnerin für alle Fragen des Energiemanagements in der Stadtverwaltung ist Beate Kretschmer, Teamleiterin Planung im Fachbereich Planung und Bauen.

Die nächsten Termine für eine Energieberatung in Blankenburg sind jeweils donnerstags am 13. September und am 15. November ab 15 Uhr im Ratssaal des historischen Rathauses. Es wird um eine telefonische Anmeldung unter der kos-

tenfreien Rufnummer 0800 809 802 400 gebeten.

Für eine Beratung wird ein Entgelt von fünf Euro erhoben. Auch ein „Energie-Check“ vor Ort für die eigene Immobilie ist möglich. Dieser kostet 40 Euro. „Die Preise sind so günstig, weil die Beratung durch das Bundeswirtschaftsministerium gefördert wird“, erläuterte Heiko Bode, die bei der Verbraucherzentrale für Energieprojekte zuständig ist. Für einkommensschwache Haushalte könne die Gebühr sogar ganz erlassen werden.



Heiko Breithaupt und Volkmar Hahn besiegeln die Vereinbarung zur Energieberatung, links Beate Kretschmer, rechts Dr. Ute Urban.

Foto:VZSA

Besuchen Sie uns auf **FACEBOOK**

Angebote, Aktionen,
Gewinnspiele uvm.



NORDHARZ CENTER

Blankenburg

... das Größte im Harz.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Juli 2018

Ausschüsse/Stadtrat/Sitzungen der Ortschaftsräte

keine

Inhalt

- Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2018
- Ankündigung der Einziehung einer Straßenfläche (Bärenstein in Heimburg)
- Ankündigung der Einziehung einer Straßenfläche (Mahndorfer Straße in Derenburg)
- Bekanntmachung des Amtsblatts Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz
- Bekanntmachung der Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Stadt Blankenburg (Harz) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 29.03.2018 in Verbindung mit dem Beitrittsbeschluss in der Sitzung vom 11.06.2018 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Blankenburg (Harz) voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

- im Ergebnisplan mit dem
 - Gesamtbetrag der Erträge auf 29.544.300 Euro
 - Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 30.937.600 Euro
- im Finanzplan mit dem
 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 27.185.300 Euro
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 28.085.600 Euro
 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 4.302.100 Euro
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 4.296.000 Euro
 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 3.559.600 Euro
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 4.350.200 Euro

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 3.864.600 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 8.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Stadt Blankenburg (Harz) (Kernstadt und OT Börnecke)

- Grundsteuer
 - für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 400 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 v.H.
- Gewerbsteuer auf 420 v.H.

Ortsteil Cattenstedt

- Grundsteuer
 - für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 275 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
- Gewerbsteuer auf 380 v.H.

Ortsteil Derenburg

- Grundsteuer
 - für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
- Gewerbsteuer auf 380 v.H.

Ortsteil Heimburg

- Grundsteuer
 - für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 250 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v.H.
- Gewerbsteuer auf 380 v.H.



■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung



”
Werkstattservice
und UVV-Abnahmen
für Krane und
Containerwechsel-
systeme jetzt direkt
vor Ort!

In Kooperation mit



www.acb-online.com



EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

Miet- und Service-Station Blankenburg

Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800-0
Fax 0 39 44. 90 800-12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de



Küchen und Bäder aus einer Hand



Individuelle Beratung
Aufmaß vor Ort
Planung · Montage

Maler-, Fliesen- und
Bodenbelagsarbeiten
Trocken- und Innenausbau



Knappe LIVA Küchen

Dornbergsweg 19 · 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-260811 · info@liva-kuechen.de

Knappe - Ihr Bäderprofi

Am Schreibersteich 6a · 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-262448 · baederprofi@knappebm.de

Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Ortsteil Hüttenrode

- 1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 200 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v.H.
- 2. Gewerbesteuer auf 320 v.H.

Ortsteil Timmenrode

- 1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 230 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 320 v.H.
- 2. Gewerbesteuer auf 350 v.H.

Ortsteil Wienrode

- 1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 275 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.
- 2. Gewerbesteuer auf 400 v.H.

§ 6

- 1. Als erheblich im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA gilt ein Fehlbetrag, der 1.000.000 Euro übersteigt.
- 2. Als erheblich sind Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2 und Nr. 3 KVG LSA anzusehen, wenn sie im Einzelfall 250.000 Euro im Ergebnis- bzw. Finanzplan übersteigen.
- 3. Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 Nr. 1 KVG LSA gelten Aufwendungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Einzelfall, wenn sie 50.000 Euro nicht übersteigen.

Blankenburg (Harz), den 12.06.2018

Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach §102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes zur Einsichtnahme vom 02.07.2018 bis 12.07.2018 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße.. 3, Haus 1, zu den üblichen Sprechzeiten

montags	von 9:00 bis 12:00 Uhr
dienstags	von 9:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags	von 9:00 bis 18:00 Uhr
freitags	von 9:00 bis 12:00 Uhr
öffentlich aus.	

Die nach §110 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Harz am 07.05.2018 unter dem Aktenzeichen 15120304 erteilt worden.

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) ist mit Beschluss Nr. 2018/728 am 11.06.2018 der kommunalaufsichtlichen Verfügung des Landkreises Harz beigetreten.

Blankenburg (Harz), den 12.06.2018

gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Ankündigung der Einziehung einer Straßenfläche

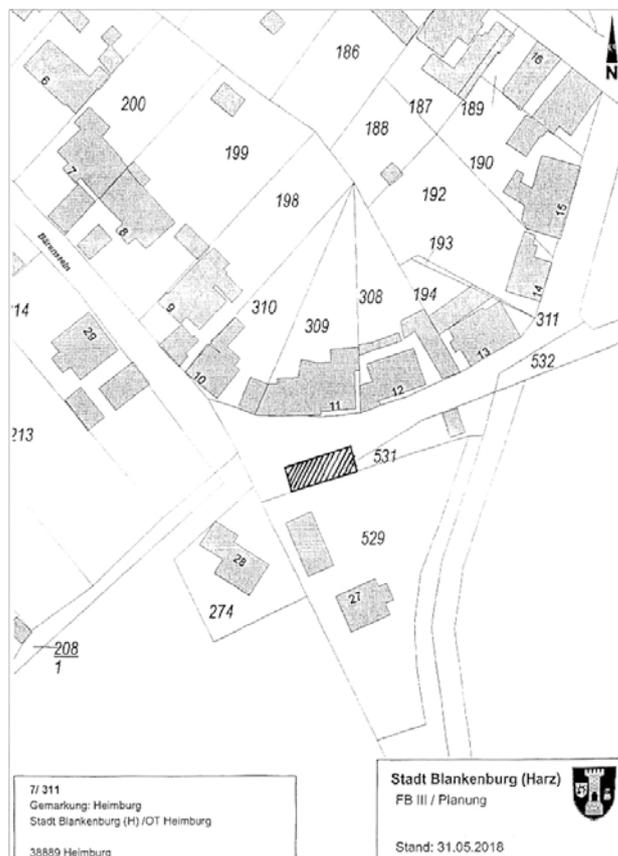
Es ist beabsichtigt:

- 1. von der Verkehrsanlage Bärenstein, Flur 7, Flurstück 311, Gemarkung Heimbürg, eine Straßenfläche mit einer Größe von ca. 50 m² einzuziehen, da diese Fläche ihre Verkehrsbedeutung verloren hat und überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls zur Nutzungsänderung vorliegen.
- 2. Das Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl LSA S 334.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (GVBl LSA S. 554) hiermit bekannt gemacht.

Innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach Bekanntmachung besteht für jedermann die Gelegenheit zu Einwendungen im Fachbereich III / Planen und Bauen, Team Planung, der Stadt Blankenburg (Harz), Zimmer 614, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Blankenburg (Harz), den 12.06.2018

Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Ankündigung der Einziehung einer Straßenfläche

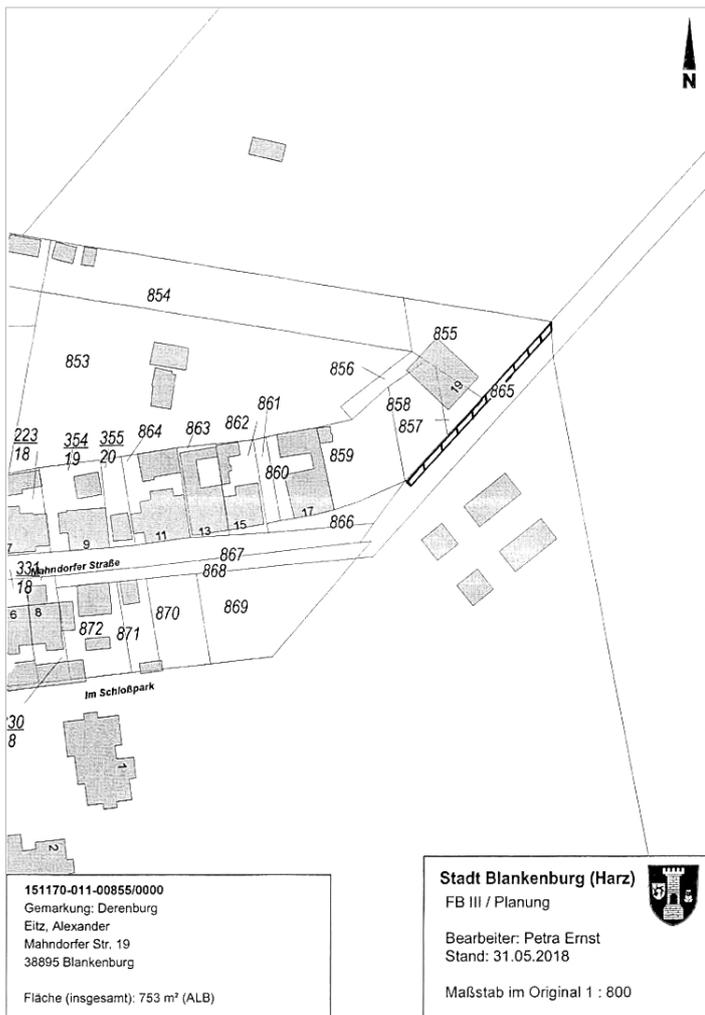
Es ist beabsichtigt:

1. von der Mahndorfer Straße, Flur 11, Flurstück 865, Gemarkung Derenburg, eine Straßenfläche mit einer Größe von ca. 60 m² einzuziehen, da diese Fläche ihre Verkehrsbedeutung verloren hat und überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls zur Nutzungsänderung vorliegen.
2. Das Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl LSA S 334.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (GVBl LSA S. 554) hiermit bekannt gemacht.

Innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach Bekanntmachung besteht für jedermann die Gelegenheit zu Einwendungen im Fachbereich III / Planen und Bauen, Team Planung, der Stadt Blankenburg (Harz), Zimmer 614, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Blankenburg (Harz), den 12.06.2018

Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Bekanntmachung der Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Die vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 08.03.2018 beschlossene 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) Blankenburg (Harz), bestehend aus dem Planteil und der Begründung mit Umweltbericht (Stand 01/2018), wurde mit Verfügung des Landkreises Harz, Dezernat IV, Bauordnungsamt, vom 14.06.2018, Az 01015-2018-100 nach § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) unter Hinweisen und einer Auflage genehmigt. Diese Auflage wurde realisiert. Ausgenommen von der Genehmigung wird die Änderungsfläche 10 (Biolegehennen-Anlage Cattenstedt).

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 2. Änderung des FNP Blankenburg (Harz) wirksam.

Jedermann kann ab diesem Tag die 2. Änderung des FNP Blankenburg (Harz) sowie die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung im Fachbereich Planung und Bauen, Team Planung der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Haus II, Zimmer Nr. 613, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird hiermit auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung (§ 214 Abs. 3 BauGB) sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Die Lage der Änderungsbereiche ist in dem beigefügten Übersichtsplan (siehe nebenstehende Seite) dargestellt.

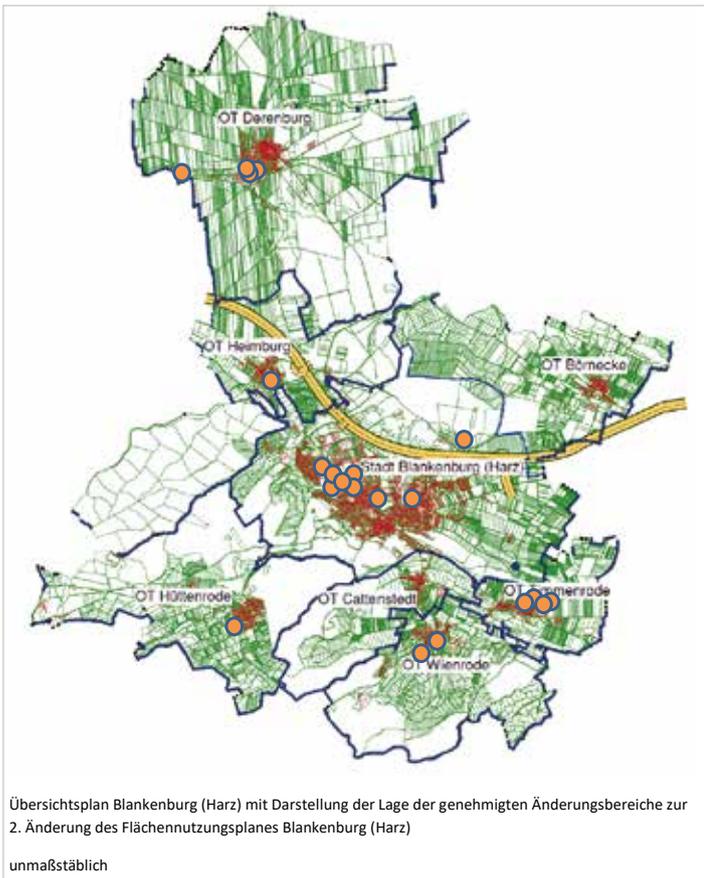
Blankenburg (Harz), den 15.06.2018

Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung des Amtsblatts Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Amtsblatt Ausgabe Nr. 2/2018 des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz vom 30.04.2018 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen werden kann.





Bürger frühstücken

Rund 500 Euro an Spendengeld brachte das diesjährige Bürgerfrühstück im Blankenburger Stadtpark ein. Dazu trug nicht zuletzt das herrliche Frühsommerwetter in der beschaulichen Atmosphäre des schönen Parks in Blankenburgs Stadtmitte bei. Wofür das Geld verwendet und wem es diesmal übergeben wird, will der Feuerwehr-Sportverein als Organisator erst später entscheiden. Als besonderen Gast konnten die Blankenburger diesmal den bekannten Filmschauspieler Heinz Hoenig (Mitte vorn) im Park begrüßen.

Vor zehn Jahren übernahm die „Lebenshilfe“ die Tagesstätte Jubiläumsfest für Timmenrodes Jüngste

Die Kindertagesstätte der Lebenshilfe Wernigerode, die Integrative Kita „Sonnenblume“ im Blankenburger Ortsteil Timmenrode, besteht in diesem Frühjahr seit genau einem Jahrzehnt. Zu diesem Anlass fand eine kleine Nachmittagsfeier im Garten der Einrichtung vor zahlreichen Eltern, Großeltern und Ehrengästen statt. Kita-Leiterin Kirstin Kolkwitz blickte dabei noch einmal auf die letzten zehn Jahre gemeinsamer Arbeit mit den jüngsten Timmenrödern zurück. Mitarbeiter und Eltern hatten zusammen liebevoll das gesamte Kita-Gelände für die Jubiläumsfeier gestaltet. So gab es bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß und bei herrlichem Sonnenschein einen erlebnisreichen Jubiläumsnachmittag. Ein Piratenprogramm und die neue, erst zum letzten Schützenfest übergebene dorfeigene, von den örtlichen Vereinen gekaufte Hüpfburg waren für die Kleinen die Höhepunkte des Festes.

Als Ehrengäste konnte die Kita-Chefin Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt, Timmenrodes Ortsbürgermeister Jürgen Baum sowie Vertreter der Vereine und ehemalige Mitarbeiter der Kita begrüßen, bei denen sie sich ganz herzlich für die kontinuierliche Unterstützung bedankte. Eine Führung durch das ganze



Kita-Chefin Kirstin Kolkwitz führt durch das Lieder-Programm der jüngsten Timmenröder und bedankt sich für die Unterstützung während der vergangenen zehn Jahre.

Haus gehörte für die Besucher selbstverständlich zum Nachmittagsprogramm. Die Kita und ihre Kinder haben sich zusammen mit ihren Erzieherinnen in den zurückliegenden zehn Jahren verstärkt

Projekten gewidmet, die das Erlebnis Natur in ihren Mittelpunkt stellen. Dafür bekamen sie bereits vor fünf Jahren einen Preis des Landes Sachsen-Anhalt, auf den sie noch immer besonders stolz sind.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine examinierte Fachkraft.



Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

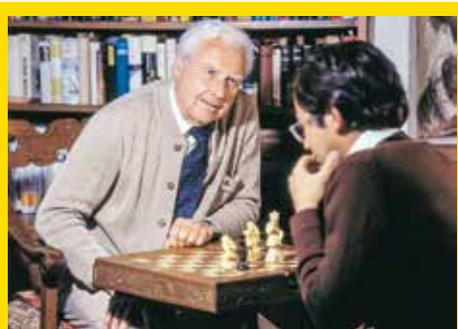
Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparks Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.



Nette Mitbewohner gesucht!

Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!**
Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Veranstaltungskalender – Juli 2018

Sonntag, 01.07.2018

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

11 Uhr Gartenführung zum HarzerKlosterSonntag Klostersgärten im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

11 Uhr „Suonare e cantare“ - Michaelsteiner Baroccaner Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

18 Uhr Orgelkonzert Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Montag, 02.07.2018

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 03.07.2018

14 Uhr Preisskat der Volkssolidarität Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

17 Uhr Heimatstube Derenburg, Obermauerstr. 8

Mittwoch, 04.07.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang-Klostereiklang - Kloster, Gärten & Musik Klausur im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300. Das ehemalige Zisterzienserkloster fasziniert mit dem Zusammenspiel gut erhaltener Klausurräume, stetig grünender Klostersgärten und der beeindruckenden Musikausstellung „KlangZeit-Raum“.

13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein Am Platenberg, Touristinfo 03944 362260. Ausflug in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Dauer ca. 1 Stunde, Preis 7 € inkl. Eintritt.

14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

15:30 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel Altdeutsches Kartoffelhaus, Marktstr. 7, 03944 9547148

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten Touristinfo 03944 362260 Besonders stimmungsvoll zeigen sich die Barocken Schlossgärten bei Nacht.

Donnerstag, 05.07.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 06.07.2018

11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733 1

16 Uhr Schießen für Groß und Klein mit dem Lichtgewehr Schützenhaus Derenburg, Im Rehtal, 039453 296

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt von Blankenburg „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“ ist der bekannte Ruf eines jeden Nachtwächters. Der Nachtwächter führt durch dunkle Straßen und lässt spannende Geschichten lebendig werden. Dauer ca. 1 Stunde. Treffpunkt am Rathaus. Preis p.P. 5,50 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 5 €) Kinder 4 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 3,50 €). Touristinfo, 03944 362260

Samstag, 07.07.2018 & Sonntag, 08.07.2018

11 Uhr Ritterturnier auf der Burg Regenstein, Am Platenberg

Samstag, 07.07.2018

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang-Klostereiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, 03944 90300, näheres unter Mittwoch, 4. Juli

11 Uhr Klosterwerkstatt - Lass dich überraschen Mönchsaal im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

15 Uhr Führungen durch das Große Schloss Interessante Führungen zeigen die wichtigsten Repräsentationsräume des Ensembles, das sich derzeit in der Sanierung befindet. Zu den Führungszeiten sind Schloss-Café u. Shop geöffnet. Zufahrt über Schleinitzstr.- Schieferberg - Herzogsweg, Parkmöglichkeiten begrenzt. Dauer einer Führung ca. 1 Stunde. Letzte Führung ca. 15 Uhr. Großes Schloss 1, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

Sonntag, 08.07.2018

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

18 Uhr Orgelkonzert Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Montag, 09.07.2018

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Mittwoch, 11.07.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang-Klostereiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, 03944 90300, näheres unter Mittwoch, 4. Juli

13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein Am Platenberg, Touristinfo 03944 362260. Ausflug in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Dauer ca. 1 Stunde, Preis 7 € inkl. Eintritt.

14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten Touristinfo 03944 362260 Besonders stimmungsvoll zeigen sich die Barocken Schlossgärten bei Nacht

Donnerstag, 12.07.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 13.07.2018

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt von Blankenburg Touristinfo, 03944 362260 näheres unter Freitag, 6. Juli

Samstag, 14.07.2018

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang-Klostereiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, 03944 90300, näheres unter Mittwoch, 4. Juli

13:50 Uhr Rübelandbahn FahrradExpress Bahnhof Blankenburg, Bahnhofstr. 4, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190

14 Uhr Führungen durch das Große Schloss näheres unter Samstag, 7. Juli

Sonntag, 15.07.2018

9:30 Uhr Sonntagswanderung rund um das Kloster Michaelstein Treffpunkt an der Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Dauer ca. 2 Stunden, Touristinfo, 03944 362260

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Fortsetzung auf Seite 20



Fortsetzung von Seite 19

13:50 Uhr Rübelandbahn GlasstridExpress Bahnhof Blankenburg, Bahnhofstr. 4, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190

15 Uhr Kurkonzert mit den Fallstein-Musikanten CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Touristinfo, 03944 362260

16 Uhr „Der Geizige“ - Nordharzer Städtebundtheater Barocke Schlossgärten, Schnappelberg 6, Nordharzer Städtebundtheater, 03941 696587

18:00 Uhr Vocalmusik - Ensemble a cinque Bartholomäuskirche, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

Montag, 16.07.2018

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 17.07.2018

9:30 Uhr Michaelsteiner Ferienwerkstatt „Let's Fetz“ Mönchsaal im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

17 Uhr Heimatstube Derenburg Obermauerstr. 8

Mittwoch, 18.07.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang-Klostereiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, 03944 90300, näheres unter Mittwoch, 4. Juli

13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein Am Platenberg, Touristinfo 03944 362260. Ausflug in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Dauer ca. 1 Stunde, Preis 7 € inkl. Eintritt.

14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

19 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, Informationen bei Frau Krause. 03944 365483

21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten Touristinfo 03944 362260. Besonders stimmungsvoll zeigen sich die Barocken Schlossgärten bei Nacht

Donnerstag, 19.07.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 20.07.2018

16:30 Uhr Sommerkonzert mit dem Bath & North East Somerset Schools Philharmonic Orchestra Barocke Schlossgärten, Schnappelberg 6, Touristinfo, 03944 362260.

Genießen Sie ein einmaliges Jugendorchester vor der wunderschönen Kulisse des Barockgartens Blankenburg. Der Eintritt ist frei.

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt von Blankenburg Touristinfo, 03944 362260 näheres unter Freitag, 6. Juli

Samstag, 21.07.2018 & Sonntag 22.07.2018

Trödelmarkt auf dem Festplatz Jahnsporthplatz, Neue Halberstädter Str., Zwei Tage bummeln und stöbern. Veranstaltungsservice Hubert Franz

8 Uhr 7. Blankenburger Löwenpokalturnier im Bohlekegeln Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, Lok Blankenburg 1949 e.V., Abteilung Kegeln, 03944 65803

Samstag, 21.07.2018

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang-Klostereiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, 03944 90300, näheres unter Mittwoch, 4. Juli

11 Uhr Klosterwerkstatt - Lass dich überraschen Mönchsaal im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

14 Uhr Führungen durch das Große Schloss näheres unter Samstag, 7. Juli
19 Uhr Trompete und Orgel Bartholomäuskirche, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

Sonntag, 22.07.2018

9:30 Uhr Wanderung über den Eichenberg Treffpunkt Eingang Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Touristinfo, 03944 362260

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

15 Uhr Eine Frage des Stils - Abschlusskonzert der „Sommerakademie für Alte Musik“ Refektorium im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

Montag, 23.07.2018

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Mittwoch, 25.07.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang-Klostereiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, 03944 90300, näheres unter Mittwoch, 4. Juli

13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein Am Platenberg, Touristinfo 03944 362260 Ausflug in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Dauer ca. 1 Stunde, Preis 7 € inkl. Eintritt.

14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten Touristinfo 03944 362260. Besonders stimmungsvoll zeigen sich die Barocken Schlossgärten bei Nacht

Donnerstag, 26.07.2018

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 27.07.2018

19:30 Uhr „Sommerklassik“ Nordharzer Städtebundtheater Unterhaltsames Musikvergnügen unter freiem Himmel. Barocke Schlossgärten, Schnappelberg 6, Nordharzer Städtebundtheater, 03941 696587

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt von Blankenburg Touristinfo, 03944 362260. näheres unter Freitag, 6. Juli

Samstag, 28.07.2018

9 Uhr Freundschaftstreffen mit Wettkampf Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V., Abteilung Kegeln, 03944 65803

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang-Klostereiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, 03944 90300, näheres unter Mittwoch, 4. Juli

14 Uhr Führungen durch das Große Schloss näheres unter Samstag, 7. Juli

Sonntag, 29.07.2018

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

15 Uhr Kurkonzert mit den Kyffhäuser-Musikanten CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Touristinfo, 03944 362260

18 Uhr Klassik im Sommer Bartholomäuskirche, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

Fortsetzung auf Seite 21



Montag, 30.07.2018

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14:30 Uhr Volkssolidarität Geselliger Nachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Harzdruckerei für den Harz, stark für die Region.



Wernigerode

direkt an der B6n. Max-Planck-Str. 12/14.
38855 Wernigerode.
Telefon 03943 5424-0.
info@harzdruckerei.de.
www.harzdruckerei.de.

Am 07.07.2018 große Sommer-Party zum
50-jährigen Bestehen der Firma
AUTO & REIFEN-SERVICE BAUCH
Von 10.00 - 16.00 Uhr Tag der offenen Tür.

Freuen Sie sich auf viele interessante Angebote !
Alle Getränke und Speisen für 1 € ! Der Erlös geht
an den Verein Rettung Schloß Blankenburg e.V. !

KOMPETENZ UND SICHERHEIT – IHR FACHMANN FÜR REIFEN



Einkaufsgesellschaft
Freier Reifenfachhändler



Informationen und Stände folgender
Firmen



1968
2018
50 Jahre

Auto&Reifen-Service
BAUCH
An der Wasserstelle 2
38889 Blankenburg
Telefon 03944 / 980113



Liebe Leserinnen und Leser,
sicher vermissen Sie an dieser Stelle die gewohnten Glückwünsche an unsere Jubilare. Leider können wir aufgrund der aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen die Geburtstage des Monats nicht mehr ohne ausdrückliche Zustimmung veröffentlichen. Wir bedauern das sehr und bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Amtsblatt-Redaktion



WILLE
GMBH • MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg
Funk: 0171 / 6 42 39 66
Fax: 03944 / 980 538
E-Mail: info@wille-heizung.de



☎ 0 39 44 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE

**Schnapp
ihn Dir !**

HONDA
The Power of Dreams

AKTIONS-PREIS

* Bis 30.09.2018.
Solange Vorrat reicht.
Vorher-Preis ist der UVP des Herstellers.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Honda HRG 416 PK Rasenmäher

Izy-Serie

Noch nie war Rasen mähen so leicht!
Easy zu starten und easy zu bedienen

- 41 cm Schnittbreite
- Bis zu 30% leiser als herkömmliche Rasenmäher
- Pulverbeschichtetes Stahlgehäuse

Für Flächen
bis 600m²

Wir beraten Sie:



jetzt nur
389,-€*
statt 459,- €

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz • 38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 • Fax 4 61 46
info@wolfsholzer.de • www.wolfsholzer.de

HONDA
POWER EQUIPMENT

Horst Ronnenberg

Kanu-Landesmeister kommt aus Timmenrode

Der zehnjährige Henry Bertling aus Timmenrode ist eine echte Sportskanone. Seit fünf Jahren gehört er zur Abteilung Geräteturnen des SV Lok Blankenburg. Aber auch im Kanu zeigt er großes Talent. Bei den Sachsen-Anhalt-Spielen in Dessau im April 2017 kam Henry zum ersten Mal mit dem Kanusport in Berührung, als er auf Anhieb auf dem Kanu-Ergometer den ersten Platz belegte und somit den Sporttalent-Pokal nach Timmenrode holte.

Dabei entdeckte er die Liebe zu diesem Sport und trainiert seit August 2017 in der Talentgruppe Kanu in Calbe/Saale. Schnell stellten sich erste sportliche Erfolge ein. Im September 2017 gewann er seine erste Medaille als er bei einer Regatta in Calbe/Saale den zweiten Platz im Einer über 200 Meter erreichte. Im April 2018 belegte Henry bei der Landes-

meisterschaft Langstrecke (2.000 Meter) in Kirchmöser den dritten Platz im Einer. Daraufhin nahm er im Mai 2018 an der Landesmeisterschaft Kurzstrecke in Magdeburg teil, wo er im Zweier über 200 Meter die Goldmedaille erlangte und Landesmeister wurde. Hinzu kamen zwei Bronzemedailles im Einer über 200 Meter und im Zweier-Mix über 500 Meter. Bei der Muldestausee-Regatta, einem Wettbewerb mit Vereinen aus Sachsen, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt, konnte er jeweils im Einer über 200 und auch über 500 Meter das Finale erreichen und dort beide Male die Silbermedaille erringen. Henry ist eher zufällig zum Kanusport gekommen. Er ist froh, dass er bei den Sachsen-Anhalt-Spielen die Möglichkeit hatte, diese Sportart auszuprobieren und übt sie jetzt voller Freude aus.



Projektwoche steht im Zeichen umweltbewusster Mobilität

Die alljährlich stattfindende Projektwoche zur Verkehrserziehung wurde in diesem Schuljahr an der Grundschule „Martin Luther“ durch Workshops des „KlimaRad“-Projekts der Stadt Blankenburg ergänzt. Die Regionalbereichsbeamten der Polizei waren vor Ort, nahmen wie in jedem Jahr den Fahrrad-TÜV für die Dritt- und Viertklässler ab und bereiteten die Radfahrprüfung auf dem Parcours mit vor. Das Projekt des Bundesumweltministeriums „Kurze Wege für den Klimaschutz“ bot die Grundlage für ein altersgerechtes Angebot. Dies wurde mit Unterstützung von Frau Dr. Ute Urban (Energie- und Umweltberatung) unter Einbeziehung des Medienzentrums und der Verbraucherzentrale für die Grundschul Kinder der Lutherschule in Workshop-Themen umgesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 konnten auf dem „Energieerlebnispfad“ den Wirkungsgrad von Autos und die Energieerzeugung mit dem Fahrrad ausprobieren. Sie traten kräftig in die Pedale und brachten so Glühlampen zum Leuchten sowie Haushaltsgeräte und Anzeigenmessungen zum Funktionieren. Mit kleinen Experimentierbaukästen wurden Stromkreise nachgebaut und Propeller betrieben.

Wie man im Alltag durch die Nutzung des Fahrrades auf kurzen Strecken zur Reduzierung von Emissionen beitragen kann, erfuhren die Drittklässler. Kleine Bälle veranschaulichten dabei die Menge der Schadstoffe bei Nutzung unterschiedlicher Verkehrsmittel. Wer also für kurze Alltagswege sein Fahrrad nutzt oder auch

öfter mal zu Fuß geht, hält sich nicht nur fit, sondern leistet ebenso einen Beitrag zum Umweltschutz.

Alltagswege umweltfreundlich zurücklegen – das war auch ein Thema des Workshops für die ersten Klassen. Sie schöpften aus ihrer Erfahrungswelt und trugen unterschiedliche Arten der Mobilität zusammen – von A wie Auto bis Z wie Zug. In den zweiten Klassen stand die umweltbewusste Ernährung durch Nutzung regionaler und saisonaler Früchte im Mittelpunkt: Einheimisches Obst und Gemüse, mit kürzeren Transportwegen als Südfrüchte aus fernen Ländern, schont unsere Umwelt. Solche heimischen Zutaten waren die Grundlage für leckere und gesunde Smoothies, die sich die Kinder selber zusammenstellten und genießen konnten. Unter der fachlichen Anleitung von Verbraucherberaterin Sissi Pschiebilscki probierten die Kinder unterschiedliche Rezepturen aus und ließen sich die erfrischenden Getränke schmecken.

Ein herzlicher Dank gilt allen Partnern, die diese Projektstage ermöglichten und mitgestalteten.

In der Vorbereitungsphase unterstützten uns unter anderem auch Beate Kretschmer und Katrin Hillen von der Stadtverwaltung sowie Steffen Obst von den Stadtwerken Blankenburg. Auch bei ihnen und natürlich den Eltern, die wieder einmal tatkräftige Unterstützung leisteten, bedanken sich herzlich die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen der Grundschule „Martin Luther“ Blankenburg (Harz)

Heike Hecker, Rektorin



Mit Experimentierkästen konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 kleine Versuche zum Thema „Energie“ selber durchführen.





Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



03944 2024
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
Krankenfahrten für alle Kassen
Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



SENIOREN-WOHN-PARK®

THALE



Wir suchen:

- **examinierte Pflegefachkräfte in Voll- oder Teilzeit auch als Dauernachtwache**
- **Pflegehelfer in Teilzeit – 30 Stunden/Woche**
- **Gärtnergehilfe in Teilzeit – 30 Stunden (befristet)**

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40
www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale
Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG
mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung

Erfahrene und engagierte Gesundheitsberatung in Blankenburg (Harz)






KLOSTER
A P O T H E K E

Annette Dumeier
Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 900033




SONNEN
A P O T H E K E

Annette Dumeier
Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause – schneller als über's Internet und mit kompetenten Personal.

www.klosterapotheke-blankenburg.de & www.sonnenapotheke-blankenburg.de

Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.

Autoreparatur mit Garantie

Priesterjahn Automobile

Alexander Horn

Jetzt neu !!!

PROFESSIONELLER GETRIEBESERVICE

Wir haben Betriebsferien!

14.07. - 29.07. 2018

**...ab 30.07. sind wir wieder
„vollgetankt“ für Sie da!**

Getriebeölpfaltung vom Fachmann !

- **Direktschaltgetriebe**
- **Automatikgetriebe**
- **CVT Getriebe**

(*nach Vorgaben der Automobilhersteller)

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

Fahrzeughandel

NK Automobile

Wir kaufen täglich !

PKW, Transporter, LKW, Busse
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und
Projektaufgaben
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
Baumaschinen und Zubehör
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
Motorräder, Roller und e-Bikes
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

Anhängerverkauf- Vermietung



Priesterjahn Automobile

Inhaber: Mirko Priesterjahn e.Kfm.

Viele weitere Anhängerangebote unter: www.priesterjahn-automobile.de



SAISON ANGEBOTE 2018

ZUM SAISONSTART
Der neue STEMA RETRO ist da.

Der Anhänger

- Vielfachgenutzbar: Campingplatz, Freizeit & Anwesen
- Abwechslung: Ideal für alle Gelände: im Freizeitsport, im Urlaub oder als Transporter
- Praktisch: Ideal für den Transport von Campingausrüstung
- Moderner Design: Ideal für den Transport von Campingausrüstung
- Ideal für den Transport von Campingausrüstung

STEMA RETRO ab 79,-
STEMA RETRO ab 1.379,-
STEMA RETRO ab 79,-
STEMA RETRO ab 129,-

FL. KASTENANHÄNGER

FL. KASTENANHÄNGER

WEGWEISER, HÖLZERANHÄNGER

KLEINE KASTENANHÄNGER

FL. KASTENANHÄNGER	ab 749,-
FL. KASTENANHÄNGER	ab 1.199,-
WEGWEISER, HÖLZERANHÄNGER	ab 979,-
KLEINE KASTENANHÄNGER	ab 429,-
KLEINE KASTENANHÄNGER	ab 839,-

fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

www.priesterjahn-automobile.de

www.bauernhaus-cattenstedt.de